



- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

A 7 - Erneuerung der Anschlussstelle Aalen/Oberkochen bei Ebnat

19.05.2017

Seit Anfang Mai 2017 saniert das Regierungspräsidium Stuttgart an der A 7, die Anschlussstelle Aalen/Oberkochen bei Ebnat. Als Fertigstellungstermin und damit auch Ende der Vollsperrung war der 22. Mai 2017 vorgesehen. Die Maßnahme wird fristgerecht am Montag, 22. Mai 2017 abgeschlossen, so dass ab Dienstag, 23. Mai 2017 der Verkehr wieder möglich ist und die vorhandene Vollsperrung aufgehoben wird.

Die Sanierung der Anschlussstelle war dringend erforderlich, nachdem dort starke Verdrückungen, Risse und Spurrinnen das Straßenbild der Fahrbahn prägten. Diese Mängel wurden nun beseitigt. An den Zu- und Abfahrtsrampen wurde der Asphaltaufbau verstärkt. Auf die Gefährdung durch Rollsplitt wird mit einer entsprechenden Beschilderung hingewiesen.

Allerdings kann der P+M Platz an der Salzhalle erst ab Freitag, 26. Mai 2017 für die Verkehrsteilnehmer freigegeben werden. Da die Hoffläche vor dem Winterdienststützpunkt der Autobahnmeisterei Heidenheim bei Ebnat noch saniert werden muss

Dadurch kann es auf der Landstraße 1084 eingeschränkt zu Behinderungen kommen.

In die Sanierung der Anschlussstelle Aalen/Oberkochen investiert der Bund rund 900.000 Euro.

Das Regierungspräsidium dankt allen betroffenen Verkehrsteilnehmer für das Verständnis, für die durch die Bauarbeiten entstandenen unvermeidbaren Behinderungen.

Allgemeine Informationen über Straßenbaustellen im Land können dem Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter www.baustellen-bw.de entnommen werden.

Kategorie:

[Abteilung 4 Straßenbau Verkehr](#)